



## **Neubau für das Evangelische Gymnasium Schönefeld geplant**

**Arbeiter-Samariter-Bund und Evangelische Schulstiftung wollen eng zusammenarbeiten**

**Für das zum Schuljahr 2011/12 startende Evangelische Gymnasium Schönefeld wird im Ortsteil Großziethen ein komplett neues Schulgebäude geplant. Darauf haben sich die Schulstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, als künftiger Schulträger, und der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Königs Wusterhausen/Potsdam verständigt, der gegebenenfalls sein Grundstück am Samariterweg in das Projekt einbringen würde.**

Mit dieser guten Nachricht möchte der Vorstand des Fördervereins Evangelisches Gymnasium Schönefeld e.V. alle interessierten Eltern noch vor den nun bevorstehenden Weihnachtsferien über den aktuellen Stand unseres Vorhabens informieren. Mit dem Neubau des zunächst zweizügigen Gymnasiums in unmittelbarer Nachbarschaft zur Paul-Maar-Grundschule und der Mehrzweckhalle entstünde im Dorfkern von Großziethen ein kleines Schulzentrum, das den Schönefelder Schüler erstmals eine wohnortnahe schulische Ausbildung von der 1. Klasse bis zum Abitur ermöglicht.

Den Antrag zur Aufnahme des Lehrbetriebs ab dem kommenden Schuljahr hat die Evangelische Schulstiftung beim Brandenburger Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bereits gestellt, jetzt gilt es gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) die Finanzierung des Vorhabens und einen zügigen Baubeginn sicherzustellen. Die Umsetzung dieses ambitionierten Projektes hängt nun entscheidend davon ab, wie es gelingt, einen wesentlichen Teil der Bauinvestitionen durch Sponsoren oder Stiftungsgelder zu finanzieren. Dazu wird der Förderverein in den kommenden Wochen noch zahlreiche Gespräche zu führen haben. Wesentliche Vorarbeiten sind aber geleistet: Ein vom ASB beauftragtes Architekturbüro hat bereits erste Baupläne für ein mit zunehmender Schülerzahl mitwachsendes Schulgebäude vorgelegt, die nun gemeinsam mit den Experten der Schulstiftung optimiert werden müssen. Bis der Schulneubau – voraussichtlich im Frühjahr 2013 – bezugsfertig ist, würden die Schönefelder Gymnasiasten vorübergehend in einer sogenannten „Containerschule“ unterrichtet werden. Die speziell für Schulzwecke ausgerüsteten Mietcontainer könnten für die Übergangszeit unweit des Neubaus aufgestellt und nach dem Umzug der Schüler in das fertige Schulgebäude wieder abgebaut werden.

Das Interesse für eine gymnasiale Ausbildung am Standort Schönefeld ist nach wie vor groß. In unsere Interessentenliste für die Aufnahme in die 7. Klasse haben sich bereits über 70 bisherige Sechstklässler aus Schönefeld und Umgebung eingeschrieben. Weitere Eintragungen sind nach wie vor über unsere Internetseite [www.gymnasium-schoenefeld.de](http://www.gymnasium-schoenefeld.de) möglich. Alle dort eingetragenen Interessenten werden dann zum Jahresbeginn von der Evangelischen Schulstiftung kontaktiert, um die weiteren notwendigen Schritte für eine Anmeldung zum Schulstart am 15. August 2011 rechtzeitig klären zu können.

## Weitere Informationsveranstaltung im Januar

Darüber hinaus haben wir für alle interessierten Eltern eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung zum Schulstart 2011 geplant, bei der dieses Mal auch die Vertreter der Evangelischen Schulstiftung anwesend sein werden, um alle Fragen an den künftigen Schulträger konkret beantworten zu können. Diese Informationsveranstaltung findet statt am **Mittwoch, dem 19. Januar 2011 um 19 Uhr** in der Gaststätte Dymke in Schönefeld, OT Waßmannsdorf.

Wir wünschen Ihnen allen eine fröhliche und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2011, das für uns in Schönefeld sicherlich ein sehr spannendes werden wird!

Ihr Förderverein Evangelisches Gymnasium Schönefeld e.V.

Jürgen Bossert  
1. Vorsitzender

Peter Harnisch  
2. Vorsitzender